

**Ausbildungsinhalte
zum Arzt für Allgemeinmedizin**

Innere Medizin

1. Akut- und Notfallmedizin	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
A) Kenntnisse			
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen, Erstversorgung bei:			
• akute Herzerkrankungen			
• akute Atemwegserkrankungen			
• allergischer Schock			
• akute gastrointestinale Erkrankungen			
• Lungenembolie			
• Coma und Intoxikationen			
• Sepsis			
• hypertensive Krise			
• akute Gefässerkrankungen			
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen			
3. Koordinierung der Maßnahmen des organisierten Rettungs- und Krankentransportwesens			

	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
B) Erfahrungen			
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen, Erstversorgung bei:			
• akute Herzerkrankungen			
• akute Atemwegserkrankungen			
• allergischer Schock			
• akute gastrointestinale Erkrankungen			
• Lungenembolie			
• Coma und Intoxikationen			
• Sepsis			
• hypertensive Krise			
• akute Gefässerkrankungen			
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen			

	Richtzahl	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
C) Fertigkeiten				
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen, Erstversorgung bei:	20			
• akute Herzerkrankungen				
• akute Atemwegserkrankungen				
• allergischer Schock				

• akute gastrointestinale Erkrankungen				
• Lungenembolie				
• Coma und Intoxikationen				
• hypertensive Krise				
• akute Gefässerkrankungen				
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen				

2. Basismedizin	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
A) Kenntnisse			
1. Anamnese und Erstdiagnostik bei häufigen Erkrankungen:			
• Herzkreislauforgane			
• Atemwegsorgane			
• Verdauungsorgane			
• Stoffwechselstörungen			
• endokrine Störungen			
• rheumatologische Erkrankungen			
• Nieren und ableitende Harnwege			
• Blut- und blutbildende Organe			
• onkologische Erkrankungen			
2. Fachspezifische Weiterbehandlungen:			
• Umsetzung von Behandlungskonzepten für Erkrankungen aus dem Gebiet der Inneren Medizin			
3. Spezielle Diagnostik:			
• EKG			
• Pulsoxymetrie			
• ABI-Messung			
• Orthostaseuntersuchung			
• Kleine Spirometrie			
• Gerinnungsmanagement und Medikationsanpassung			

	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
B) Erfahrungen			
1. Anamnese und Erstdiagnostik bei häufigen Erkrankungen:			
• Herzkreislauforgane			
• Atemwegsorgane			
• Verdauungsorgane			
• Stoffwechselstörungen			
• endokrine Störungen			
• rheumatologische Erkrankungen			
• Nieren und ableitende Harnwege			
• Blut- und blutbildende Organe			
• onkologische Erkrankungen			
2. Fachspezifische Weiterbehandlungen:			
• Umsetzung von Behandlungskonzepten für Erkrankungen aus dem Gebiet der Inneren Medizin			
3. Spezielle Diagnostik:			
• EKG			
• Pulsoxymetrie			
• ABI-Messung			
• Orthostaseuntersuchung			
• Kleine Spirometrie			
• Gerinnungsmanagement und Medikationsanpassung			

	Richtzahl	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
C) Fertigkeiten				
1. Anamnese und Erstdiagnostik bei häufigen Erkrankungen:	100			
• Herzkreislauforgane				
• Atemwegsorgane				
• Verdauungsorgane				
• Stoffwechselstörungen				
• endokrine Störungen				
• rheumatologische Erkrankungen				
• Nieren und ableitende Harnwege				
• Blut- und blutbildende Organe				
• onkologische Erkrankungen				
2. Fachspezifische Weiterbehandlungen:				
• Umsetzung von Behandlungskonzepten für Erkrankungen aus dem Gebiet der Inneren Medizin				
3. Spezielle Diagnostik:				
• EKG	30			
• Pulsoxymetrie				
• Orthostaseuntersuchung	5			
• Kleine Spirometrie	10			

• Gerinnungsmanagement und Medikationsanpassung	20			
---	----	--	--	--

3. Fachspezifische Medizin	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
A) Kenntnisse			
1. Umgang mit speziellen Verfahren:			
• PEG-Sonde/Ernährung			
• zentral venöse Zugänge			
2. Indikation, Grenzen, Risiken und Beurteilung fachspezifischer Verfahren:			
• Laborbefunde			
• Ergometrie			
• Echokardiographie			
• Langzeit-EKG			
• Langzeit-RR			
• Angiographien			
• Bronchoskopie			
• fachspezifische sonographische Verfahren			
• nuklearmedizinische Untersuchungen			
• Endoskopie			
• Biopsien, Feinnadelpunktionen			
• Dialyse			
• Basistherapie in der Rheumatologie			
• zytostatische Therapien			

3. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten oder Angehörigen über fachspezifische Untersuchungen und Behandlungen:			
• Anleitung RR-Selbstmessung			
• Antikoagulation			
• Blutzuckerselbstmessung			

	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
B) Erfahrungen			
1. Umgang mit speziellen Verfahren:			
• PEG-Sonde/Ernährung			
• zentral venöse Zugänge			
2. Indikation, Grenzen, Risiken und Beurteilung fachspezifischer Verfahren:			
• Laborbefunde			
• Ergometrie			
• Echokardiographie			
• Langzeit-EKG			
• Langzeit-RR			
• fachspezifische sonographische Verfahren			
• Endoskopie			
3. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten oder Angehörigen über fachspezifische Untersuchungen und Behandlungen:			
• Anleitung RR-Selbstmessung			

• Antikoagulation			
• Blutzuckerselbstmessung			

	Richtzahl	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
C) Fertigkeiten				
1. Umgang mit speziellen Verfahren:				
• PEG-Sonde/Ernährung				
• zentral venöse Zugänge				
2. Indikation, Grenzen, Risiken und Beurteilung fachspezifischer Verfahren:				
• Laborbefunde				
• Langzeit-RR				
• fachspezifische sonographische Verfahren	20			
3. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten oder Angehörigen über fachspezifische Untersuchungen und Behandlungen:				
• Anleitung RR-Selbstmessung				
• Antikoagulation				
• Blutzuckerselbstmessung				

4. Geriatrie und Palliativmedizin	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
A) Kenntnisse			
1. Spezielle Probleme bei geriatrischen und palliativ-medizinischen Patientinnen und Patienten:			
• geriatrisches Basisassessment			
• Entscheidung bezüglich Therapiebeschränkung am Lebensende			
• Polypharmazie			
• Malnutrition			
• Medikation bei eingeschränkter Nierenfunktion			
• Exsikkose und Elektrolytstörungen			

	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
B) Erfahrungen			
1. Spezielle Probleme bei geriatrischen und palliativ-medizinischen Patientinnen und Patienten:			
• geriatrisches Basisassessment			
• Entscheidung bezüglich Therapiebeschränkung am Lebensende			
• Polypharmazie			
• Malnutrition			
• Medikation bei eingeschränkter Nierenfunktion			
• Exsikkose und Elektrolytstörungen			

	Richtzahl	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
C) Fertigkeiten				
1. Spezielle Probleme bei geriatrischen und palliativ-medizinischen Patientinnen und Patienten:				
• geriatrisches Basisassessment				
• Entscheidung bezüglich Therapiebeschränkung am Lebensende				
• Polypharmazie				
• Malnutrition				
• Medikation bei eingeschränkter Nierenfunktion				
• Exsikkose und Elektrolytstörungen				

5. Nachsorge	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
A) Kenntnisse			
1. Information weiterbetreuender Einrichtungen nach Untersuchung/Behandlung/Entlassung			
2. Information über Nachsorgeschemata und Rehabilitation bei Patientinnen und Patienten nach fachspezifischer Behandlung			

	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
B) Erfahrungen			
1. Information weiterbetreuender Einrichtungen nach Untersuchung/Behandlung/Entlassung			
2. Information über Nachsorgeschemata und Rehabilitation bei Patientinnen und Patienten nach fachspezifischer Behandlung			

	Richtzahl	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
C) Fertigkeiten				
1. Information weiterbetreuender Einrichtungen nach Untersuchung/Behandlung/Entlassung				
2. Information über Nachsorgeschemata und Rehabilitation bei Patientinnen und Patienten nach fachspezifischer Behandlung				